

## AKTUELLES AUS DEM GEMEINDERAT (BESCHLUSSPROTOKOLL)

### 27. Sitzung des Gemeinderates vom 5. November 2024

Online abrufbar auf [www.vaduz.li](http://www.vaduz.li)

Das Sitzungsprotokoll wird dem Gemeinderat voraussichtlich an der Sitzung vom 26. November 2024 zur Genehmigung vorgelegt. Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

#### Voranschlag und Gemeindesteuerzuschlag 2025

##### Ergebnis Erfolgsrechnung

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 93.8 Mio. und einem Gesamtertrag von CHF 81.1 Mio. resultiert in der Erfolgsrechnung ein Aufwandüberschuss von CHF 12.7 Mio.

##### Dreistufige Erfolgsrechnung

###### Betriebsergebnis

Die betrieblichen Erträge werden mit einem Gesamtvolumen von CHF 78.6 Mio. budgetiert. Dies entspricht im Vergleich zum Voranschlag 2024 einer Zunahme von rund 2.8 %. Die Erträge aus Steuern und Abgaben in der Höhe von CHF 64.7 Mio. liegen CHF 5.5 Mio. über dem Voranschlag des laufenden Jahres. Im Voranschlag 2025 sind keine Einnahmen aus Mehrwertabgaben mehr enthalten.

Auf der Aufwandseite rechnet die Gemeinde Vaduz mit einer Zunahme von knapp 12.1 % auf CHF 93.0 Mio. (inkl. Abschreibungen auf Finanz- und Verwaltungsvermögen von CHF 13.9 Mio.). Diese Zunahme ist vor allem auf den nochmals gestiegenen Sachaufwand (+ CHF 5.8 Mio.) die wachsenden Personalkosten (teilweise Weiterverrechnung) und die höheren Abschreibungen (Folgekosten Investitionen) zurückzuführen.

Das Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit zeigt einen Verlust in Höhe von CHF 14.4 Mio. Damit fällt das Betriebsergebnis im Vergleich zum Voranschlag 2024 um CHF 7.9 Mio. schlechter aus.

###### Finanzergebnis

Im Finanzergebnis von CHF 1.7 Mio. sind die gesamten Kosten der Finanzanlagen enthalten. Demgegenüber stehen nur Erträge wie Zinsen und Dividenden. Der realisierte und nicht realisierte Devisen- und Markterfolg ist nicht budgetiert. Das Ergebnis weicht + CHF 0.2 Mio. vom laufenden Voranschlag ab.

### Gesamtergebnis (Betriebs- und Finanzierungstätigkeit)

Das Betriebsergebnis von - CHF 14.4 Mio. ergibt zusammen mit dem Finanzergebnis von + CHF 1.7 Mio. den Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung von CHF 12.7 Mio.

### Investitionsrechnung

Das Bruttoinvestitionsvolumen beläuft sich im kommenden Jahr auf CHF 30.5 Mio. (exklusive aktivierbare Ausgaben von CHF 4.6 Mio. in die Liegenschaften des Finanzvermögens) und weicht somit nur marginal vom Voranschlag 2024 (CHF 31.2 Mio.) ab. Nach Abzug der prognostizierten investiven Einnahmen von CHF 0.4 Mio. werden für 2025 Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 30.1 Mio. budgetiert. Die Selbstfinanzierungsmittel weisen einen negativen Wert aus. Der Differenzbetrag (Mehrausgaben Gesamtrechnung) von CHF 32.6 Mio. wird aus den flüssigen Mitteln des Finanzvermögens bzw. durch den Abbau von Liquiditätsreserven finanziert. Die Höhe der vorhandenen Liquiditätsreserven lässt diesen (voraussichtlichen) Abbau ohne weiteres zu.

Die Finanzkommission hat den vorliegenden Voranschlag 2025 an ihrer Sitzung vom 28. Oktober 2024 behandelt und einstimmig verabschiedet.

Diesem Antrag liegen bei:

- Voranschlag 2025\_Bericht Gemeinderat
- Voranschlag 2025\_Gemeinderat\_Abweichungen

Antrag:

Der Gemeinderat genehmigt den Voranschlag 2025 wie folgt:

1. die Erfolgsrechnung bei einem Gesamtaufwand von CHF 93.8 Mio. (inkl. Abschreibungen auf Finanz- und Verwaltungsvermögen von CHF 13.9 Mio.) sowie bei Gesamterträgen von CHF 81.1 Mio. mit einem Aufwandüberschuss von CHF 12.7 Mio.
2. die Investitionsrechnung mit Ausgaben von CHF 30.5 Mio., Einnahmen von CHF 0.4 Mio. und somit den daraus resultierenden Nettoinvestitionen von CHF 30.1 Mio.
3. der Gemeindesteuerzuschlag 2025 (Voranschlag 2025) wird bei 150 % belassen.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 12 Anwesende

### Hintergass 35/37 - Renovation / Umnutzung Hofstätten Indexierung Verpflichtungskredit

Für die Renovation und die Umnutzung der denkmalgeschützten Hofstätte Hintergass 35/37 hat der Gemeinderat am 23. Oktober 2018 einen Planungskredit über CHF 110'000.00 (inkl. MwSt.) und am 30. März 2021 einen Verpflichtungskredit über CHF 5'827'775.00 (inkl. MwSt.) gesprochen.

Diesen Krediten wurde bei der Genehmigung keine Indexierung auferlegt. Daher wird diese nun mittels eigenem Gemeinderatsantrag beantragt. Denn gemäss Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetz (GFHG / LGBl. 2015, Nr. 164), Art. 14, Abs. 6 erhöht oder vermindert sich das Kreditvolumen im gleichen Verhältnis wie der zu Grunde gelegte Index.

Unter Berücksichtigung der Teuerung (Basis: Schweizerischer Baupreisindex Grossregion Ostschweiz, Objekttyp Hochbau) erhöht sich das Kreditvolumen per 31. Dezember 2023 um CHF 663'387.65 (inkl. MwSt.).

Diesem Antrag liegt bei:

- Baukostenteuerung Verpflichtungskredit

Antrag:

Der Gemeinderat genehmigt für die Renovation und Umnutzung der denkmalgeschützten Hofstätte Hintergass 35/37 einen durch die Teuerung bedingten Nachtragskredit über CHF 663'387.65 (inkl. MwSt.).

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 12 Anwesende

#### Hintergass 35/37 - Renovation / Umnutzung Hofstätten Arbeitsvergabe

##### BKP 211 Baumeister (Sichern, unterfangen, verstärken und verschieben) (Direktvergabe)

Gassnerbau AG, 9490 Vaduz	CHF	81'291.20
Kostenvoranschlag	CHF	50'000.00

##### BKP 211 Baumeister (Stampfbeton – Treppen, Podeste) (Direktvergabe)

Gassnerbau AG, 9490 Vaduz	CHF	40'645.60
Kostenvoranschlag	CHF	30'000.00

##### BKP 214 Montagebau in Holz (Schweinehall) (Direktvergabe)

Hoop Holzbau AG, 9491 Ruggell	CHF	38'292.20
Kostenvoranschlag	CHF	20'000.00

##### BKP 411.4 Kanalisation ausserhalb Gebäude (Direktvergabe)

Gassnerbau AG, 9490 Vaduz	CHF	81'291.20
Kostenvoranschlag	CHF	60'000.00

Alle Angaben inkl. MwSt.

Die Differenzen zwischen dem Kostenvoranschlag und den Arbeitsvergaben können durch den gesamten Kostenvoranschlag aufgenommen werden.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 12 Anwesende

Röfiweg, ArbeitsvergabeRöfiweg, Bankettsanierung

(Direktvergabe)

Gassnerbau AG, 9490 Vaduz CHF 46'333.70

Alle Angaben inkl. MwSt.

Es wurden insgesamt zwei Offerten eingeholt.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 12 Anwesende

Tour de Suisse 2024, Projektabrechnung 2024

Vom 8. bis 10. Juni 2024 war die Tour de Suisse wiederum zu Gast in Vaduz. Erneut erwarteten die Besucherinnen und Besucher spannende Tage im Zentrum von Vaduz.

Das Tour de Suisse Village beim Busterminal wurde am 8. Juni 2024 eröffnet und auf dem überdachten Rathausplatz fand die Präsentation der 24 Rad-Teams statt, welche von Konzerten umrahmt wurde.

Der Sonntag, 9. Juni stand ganz im Zeichen des Radsports. Familien und Hobby-Sportler konnten die Prologstrecke am Vormittag beim Family-Ride abfahren. Vor dem offiziellen Start der Profis zum Prolog fand auf der Äulestrasse u. a. ein Kinderlaufstadion statt. Der fünf Kilometer lange Rundkurs führte die Radprofis von der Äulestrasse über die Lettstrasse, Rheinstrasse, den Rheindamm, Neugutweg, Austrasse, Heiligkreuz wieder zurück ins Ziel an der Äulestrasse.

Die 2. Etappe der Tour de Suisse startete am Montagmittag vor dem Rathaus und führte die Fahrer nach Regensdorf. Mit dem Startschuss der 2. Etappe verabschiedete sich der Tourtross aus Vaduz.

Das Publikumsinteresse an der Fahrerpräsentation war wie auch am Sonntag anlässlich des Prologes sehr gross und hat die Erwartungen des lokalen OK bei weitem übertroffen.

Minderkostenbegründung:

In den budgetierten Kosten von insgesamt CHF 520'000.00 wurden Kosten für eine Durchführung einer bzw. zwei Etappen der „Tour de Suisse Women“ einkalkuliert. Die „Tour de Suisse Women“ startete in diesem Jahr jedoch erst am 15. Juni 2024 unabhängig von Vaduz und belastete somit das Budget 2024 nicht.

Zusammenstellung der Kosten:

Verpflichtungskredit (GRB 044/21)	CHF	400'000.00
Kredit (GRB 076/23)	CHF	120'000.00
Gesamtkredit	CHF	520'000.00
<b>Projektabrechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>424'934.38</b>
Minderkosten	- 18.28 %	CHF 95'065.62

Antrag:

Der Gemeinderat genehmigt die Abrechnung für die Austragung der Startetappen der Tour de Suisse 2024.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 12 Anwesende

---

Florian Meier, Bürgermeister